



2016

CMC Sustainability GmbH

**Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg**

Inhalt

1. Unsere Schwerpunktthemen	2
2. Zielsetzung hinsichtlich der Schwerpunkt-Themen	3
Schwerpunktthema 1: Mitarbeiterwohlbefinden	3
Schwerpunktthema 2: regionaler Mehrwert	5
Schwerpunktthema 3: Energie und Emissionen	6
3. Weitere Aktivitäten	7
4. Unser WIN!-Projekt	8

1. Unsere Schwerpunktthemen

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta

- Leitsatz 7: Energie und Emissionen
- Leitsatz 9: regionaler Mehrwert
- Leitsatz 12: Mitarbeiterwohlbefinden

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Unsere Mitarbeiter sind unser Kapital.

Um dieses Kapital zu schützen und zu mehren, ist es einer unserer Leitsätze den Mitarbeitern ein flexibles und angenehmes Arbeitsumfeld zu ermöglichen. Dadurch soll jedem Mitarbeiter die Chance gegeben werden sein individuelles Wohlbefinden zu steigern, um persönliche Stärken auszubauen zu können. Wir sind davon überzeugt, dass das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter ein Grundpfeiler für ein erfolgreiches Unternehmen und erfolgreiche Mitarbeiter ist. Dadurch werden Perspektiven geboten, die bis zu einer Mitarbeit in Form einer Partnerschaft (als Gesellschafter) reichen.

Global denken – lokal handeln.

Unter diesem Motto ist es für uns selbstverständlich den Bezug zum lokalen Umfeld zu stärken. Durch gegenseitigen Wissensaustausch und unter Einbeziehung lokaler Partner werden Potenziale geschöpft und Mehrwert generiert. Wir sehen unsere Berufung in der Verbindung zwischen der wirtschaftlichen Stärkung unserer Region und globalem Klimaschutz.

Mit unseren Beratungsdienstleistungen unterstützen wir andere Unternehmen und öffentliche Einrichtungen dabei ihre Energieeffizienz zu erhöhen und ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Unser Know-how möchten wir nicht nur in Form einer Dienstleistung weitergeben, sondern das Prinzip des nachhaltigen Handelns auch vorleben.

2. Zielsetzung hinsichtlich der Schwerpunkt-Themen

Schwerpunktthema 1: Mitarbeiterwohlbefinden

Wo stehen wir?

Unsere Mitarbeiter haben die Möglichkeit ihre Arbeitsweise nach individuellen Bedürfnissen auszurichten. Mobile Arbeitsgeräte und ein Büro mit variablen Arbeitsflächen sichern den Mitarbeitern Gestaltungsfreiheit und fördern die interdisziplinäre Teamarbeit.

Wie die räumliche Dimension, ist auch die Gestaltung der Arbeitszeit auf Flexibilität ausgelegt. Jeder Mitarbeiter kann um die Kernarbeitszeit herum das Zeitfenster seiner Arbeitszeit individuell gestalten und auch im Home-Office arbeiten.

Insgesamt wird den Mitarbeitern ein hohes Maß an Eigenverantwortung überlassen. Diese kommt u.a. dadurch zu Ausdruck, dass die Mitarbeiter selbst entscheiden können, in welcher Form und mit welchen Maßnahmen sie ihren Beitrag zur Maximierung der Wertschöpfung leisten. Dabei wird die Forschung und Entwicklung als integrativer Bestandteil der Arbeitsweise verstanden und gefördert.

Das hohe Maß an Eigenverantwortung wird durch kurze und direkte Wege zur Geschäftsleitung ergänzt, wodurch schnelle und sichere Entscheidungen getroffen werden können. Regelmäßige Mitarbeitergespräche mit der Geschäftsleitung garantieren die Kontinuität der individuellen Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen. Die Bewertung persönlicher Perspektiven wird hoch priorisiert und den Mitarbeitern (angestellte Berater) wird generell die Option einer Zusammenarbeit in Form einer Partnerschaft in Aussicht gestellt.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Als junges Unternehmen haben wir von Beginn an das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter in den Vordergrund gestellt. Noch sind wir zu jung, um Änderungsbedarf feststellen zu können, obgleich Instrumente vorhanden sind, um Prozesse regelmäßig zu hinterfragen.

Durch den Aufbau eines Wissensmanagements, soll den Mitarbeitern der Arbeitsplatz zugleich als Fortbildungsstätte dienen und zum Erweitern des individuellen Know Hows dienen.

Daran wollen wir uns messen

Bis Ende 2017 möchten wir:

- Keine Fluktuation verzeichnen und den Mitarbeiterstamm ausbauen
- Durch regelmäßige Befragungen kontinuierlich das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter verbessern
- Mindestens drei Produkte als Ergebnis individueller F&E-Leistung in das Unternehmensportfolio aufnehmen

Schwerpunktthema 2: Regionaler Mehrwert

Wo stehen wir?

Durch unseren Hauptstandort in Stuttgart ist Baden-Württemberg unser Hauptgeschäftsgebiet. In Baden-Württemberg arbeiten wir eng mit kommunalen Partnern zusammen, um mit unserem Know-how Maßnahmen zur Verfolgung der Klimaschutzziele zu unterstützen.

Wir arbeiten aktiv daran Kommunen und Unternehmen zu vernetzen, um gemeinsame Nachhaltigkeitsprojekte umzusetzen. In gemeinsamen Projekten werden Unternehmen hinsichtlich des nachhaltigen Handelns beraten. Wir fördern auch den Informationsaustausch durch kostenlose Angebote, wie z.B. der Website www.ecofit-bw.de. Die Aufklärung der Öffentlichkeit zum Thema Nachhaltigkeit ist ein integrativer Bestandteil unseres Handelns.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Durch partnerschaftliche Kooperationen mit Unternehmen aus unserer Region sollen Synergieeffekte generiert werden, die die Nachhaltigkeit unserer Region fördern. Daher streben wir es an in nächster Zeit noch mehr Kooperationspartner zu finden, mit welchen gemeinsame Dienstleistungen zur Sicherung der Nachhaltigkeit angeboten werden können. Ebenso wird eine enge, langfristige Kooperation mit der kommunalen Verwaltung der Region angestrebt, um mit unserem Know-how öffentliche Klimaschutzprojekte zu unterstützen. Das bei uns vorhandene Wissen zum Thema Nachhaltigkeit möchten wir an öffentlichen Ausbildungsstätten weitergeben. Ebenso wird ein Angebot für Seminare zum Thema Nachhaltigkeit für regionale Unternehmen erstellt.

Daran wollen wir uns messen

Bis Ende 2017 möchten wir:

- Mit mindestens einem regionalen Partner gemeinsame Produkte anbieten
- Vier weitere regionale Projekte umsetzen
- Öffentliche Informationen zum Thema Nachhaltigkeit für den Endverbraucher zur Verfügung stellen
- An drei verschiedenen Ausbildungsstätten zum Thema Nachhaltigkeit referieren
- Mindestens vier Seminare für Unternehmen durchgeführt haben

Schwerpunktthema 3: Energie und Emissionen

Wo stehen wir?

Bei der Auswahl unseres Standortes haben wir auf eine gute Anbindung an den ÖPNV geachtet. Das Büro ist nach ökologischen Kriterien ausgestattet (Öko-Strom, teilweise LED-Beleuchtung, Fensterfront).

Das Mobilitätskonzept ist sehr flexibel aufgestellt; so ist es u.a. möglich bei Geschäftsreisen auf Car-Sharing Angebote zurückzugreifen. Da die Geschäftsreisen den Hauptanteil der CO₂-Emissionen verursachen, werden Termine nach Möglichkeit durch Webinare ersetzt.

Schon in der Entwicklung neuer Dienstleistungsangebote wird ein Anteil an nicht-ortsgebundenen Methoden berücksichtigt. Beispielsweise werden auch Gruppen-Workshops im Rahmen des Programms *Umweltmanagement im Konvoi* als Webinar umgesetzt. Hier erübrigts sich die Anreise von bis zu zehn Teilnehmern.

In der Belegschaft ist generell eine hohe Sensibilität zum Thema Emissionseinsparung vorhanden. Von der Beschaffung bis zur eigenen Anreise werden ökologische Optionen untereinander ausgetauscht, bewertet und bevorzugt.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Für die meisten Geschäftsreisen ist der PKW das bevorzugte Fortbewegungsmittel. Zwei Optionen sollen die Geschäftsreisen klimaneutraler gestalten: CO₂-Kompensation der PKW-Reisen und die stärkere Nutzung der Bahn.

Die Bürobeleuchtung auf 100% LED umrüsten.

Wir möchten unsere Kunden zum Thema Emissionen sensibilisieren und die Gewohnheit zur ortsunabhängigen, internetbasierten Zusammenarbeit stärken. In das Internet verlagerte Vor-Ort Termine sehen wir als gutes Mittel, um CO₂-Emissionen zu vermeiden.

Daran wollen wir uns messen

Bis Ende 2017 möchten wir:

- Anhand geeigneter Methoden (z.B. der DKV Tankkarte) unsere Geschäftsreisen CO₂-neutral gestalten.
- Bei allen Zugfahrten der DB die Ökostrom-Option konsequent hinzubuchen
- Den Anteil der Geschäftstermine auf online-Plattformen kontinuierlich erhöhen
- Die Bürobeleuchtung auf 100% LED umrüsten

3. Weitere Aktivitäten

Was wir außerdem erreichen wollen

- Leitsatz 1: Durch partnerschaftliche Kundenbindungen bauen wir langfristige Geschäftsbeziehungen auf, die einen nachhaltigen Unternehmenserfolg garantieren und dadurch stabile Arbeitsplätze in der Region entstehen können.
- Leitsatz 2: Menschliche Beziehungen sind die Grundlage unserer Dienstleistungen, daher steht bei uns der Mensch mit all seinen Rechten im Vordergrund.
- Leitsatz 3: Unsere F&E ist integrativer Bestandteil unserer Arbeitsweise und mit den daraus entstehenden neuartigen Dienstleistungen leisten wir unseren Beitrag zur Nachhaltigkeit in der Wirtschaft.
- Leitsatz 4: Langfristige Kooperationen werden im Vergleich zum kurzfristigen Profit bevorzugt; dadurch wird ein mäßiges, aber stabiles Wachstum der Finanzstruktur erreicht.
- Leitsatz 5: Korruption wird von uns nicht akzeptiert und bei Verdacht an zuständige Stellen gemeldet.
- Leitsatz 6: Unser Ressourceneinsatz wird durch eine integrierte ökologische Beschaffung auf ein Minimum reduziert.
- Leitsatz 8: Unsere Produkte werden kontinuierlich optimiert so, dass der Mehrwert für den Kunden und der Beitrag zum Klimaschutz stetig steigen.
- Leitsatz 10: Unseren Anspruchsgruppen kommen wir mit hoher Transparenz entgegen und binden diese kontinuierlich in unser Handeln mit ein.
- Leitsatz 11: Mit unseren Dienstleistungen unterstützen wir unsere Kunden dabei nachhaltiges Handeln systematisch umzusetzen und geben darüber hinaus Hinweise, die zum Umdenken anregen.

4. Unser WIN!-Projekt

Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Frühzeitige Umweltbildung ist eine effektive Maßnahme, um ein umweltbewusstes Verbraucherverhalten entwickeln zu können. Wir möchten unser Wissen teilen und Jugendliche zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit sensibilisieren. Daher planen wir eine Kooperation mit dem Jugendrat Stuttgart. Die Kooperation verfolgt das Ziel in gemeinsamer Arbeit mit dem Jugendrat mehr Jugendliche zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren.

Art und Umfang der geplanten Unterstützung

Wir unterstützen den Jugendrat Stuttgart mit Informationsmaterial und stehen ihm bei Fragen zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit beratend zur Seite.